

Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V.
Donrather Str. 44, 53797 Lohmar
Tel.: 02246/302999-10, Fax.: -19
E-Mail: evinfo@liw.de
Internet: www.liw-ev.de

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt vom 20.10. – 25.10.2019 unter der Seminarnummer 864019 das Seminar „Ostfriesisches Wattenmeer – Naturverträglicher Tourismus auf Norderney?“ durch.

Ich

wohnhaft in

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm, zeitlicher Ablauf, Lernziele) finden Sie umseitig.

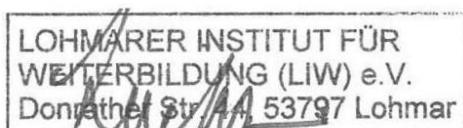
Das Seminar gilt als politischer Bildungsurlaub anerkannt in

- **Hessen** (gemäß § 10, Abs. 4 HBUG, bitte fordern Sie bei uns ein Programm an, das den Vorgaben des Landes Hessen entspricht)
- **NRW** (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 4 AWbG, Es liegt gemäß §10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor; Az.: 48.06-7348).
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG). Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen ggf. noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61)
- **Niedersachsen** (gemäß VA-Nr. 18-63363 vom 28.11.2017, anerkannt ist der Zeitraum Montag bis Freitag, Anerkennung gültig bis 31.12.2020).
- **Bremen** (gemäß Anerkennung 23-14 2018/164 vom 16.01.2018; anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag; Anerkennung ist gültig bis 15.01.2020).
- **Berlin** (gemäß Anerkennung II D 14-102260 vom 13.09.2018; anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag; Anerkennung gültig bis 20.10.2021).
- **Hamburg** (gemäß Anerkennung HI 43-2/406-07.5, 45713 vom 04.10.2018; anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag, Anerkennung gültig bis 04.10.2020).
- **Thüringen** (gemäß Anerkennung 23-0342-2019 vom 18.10.2018, die Anerkennung gilt unbefristet).
- **Sachsen Anhalt** (gemäß Anerkennung 207-53502-2018-865 vom 17.07.2019; anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag).

Das Seminar ist als förderungswürdig im Sinne des § 9 Abs. 2 der Verordnung über Sonderurlaub für Bundesbeamte und Richter im Bundesdienst anerkannt (gemäß Anerkennung FBF-3551/2019-113 vom 05.10.2018).

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich. In den meisten Ländern gelten für die Anerkennung Fristen von 6-10 Wochen – bitte erkundigen Sie sich dazu bei uns.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2 - 21 - 8 - 1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des Teilnehmers)

Seminarprogramm

Ostfriesisches Wattenmeer – Naturverträglicher Tourismus auf Norderney?

Ort: Stadt Norderney

Dozent: Dipl.-Biol. Jürgen Roth

Termin: 20.10.-25.10.2019

Sonntag: **Anreisetag**

Montag: **Küstenschutz – Bedeutung und Probleme**

09:00-10:30 Landschaftsgliederung, Siedlungs- und Nutzungsstrukturen, Verwaltungsstrukturen im Seminaregebiet
10:45-11:30 Veränderungen der Küstenlinie seit der letzten Eiszeit – Konsequenzen für die Besiedlungs- und Wirtschaftsstrukturen sowie den Naturschutz
11:45-12:30 Programmläuterung; Organisatorisches
14:00-15:30 Küstenerosion und aktuelle Küstenschutzmaßnahmen an der West- und Nordküste von Norderney
15:45-17:15 Strandschutzbauten, Schutzpflanzungen und Vorspülungen – die Bedeutung des Küstenschutzes

Dienstag: **Norderney im Spannungsfeld Tourismus – Naturschutz**

09:00-10:30 Arbeitsgruppen u. a. zu folgenden Themen: Umfang, Notwendigkeit und Kosten des Küstenschutzes
* Die Geschichte des Inseltourismus * Bauleitplanung auf der Insel * Das Bildungswesen auf der Insel * Artenschutz am Beispiel von Seehunden und Schweinswalen * Auswirkungen der Nordseeverseuchung
10:45-12:15 Aspekte der Lokalpolitik – Siedlungsentwicklung, Hotelbebauung, heutige Erwerbsstrukturen
14:00-15:30 Möglichkeiten und Grenzen der kommunalen Inselverwaltung zur Steuerung des Landschaftsverbrauchs, Entwicklung des Inseltourismus und dessen wirtschaftliche Bedeutung
15:45-17:15 Was ist (Ost-)Friesland? – Geschichte und touristische Vermarktung des Friesentums.

Mittwoch: **Das Watt – Lebensbedingungen, Anpassungen und Nahrungsbeziehungen**

09:00-10:30 Ökologische und naturschutzpolitische Bedeutung der Nordsee und des Wattenmeers
10:45-12:15 Ökologische Untersuchungen im Inselwatt mit Blick auf das Spannungsfeld Naturschutz – Fischerei
14:00-15:30 Zonen und Lebensräume im Wattenmeer unter besonderer Berücksichtigung von deren Veränderung durch den Einfluss des Menschen
15:45-17:15 Die Bedeutung des Wattenmeers für den internationalen Vogelschutz und die entsprechenden Abkommen (z. B. Bonner und Berner Konvention, Ramsar-Abkommen)

Donnerstag: **Die Nordsee – Nutzungen und Gefährdungen**

09:00-10:30 Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Wattenmeer und Naturschutz sowie Tourismuslenkung am Beispiel des Nationalparkhauses auf der Insel
10:45-11:30 Aktuelle ökologische Situation der Nordsee, der Düneninseln und des Wattenmeers
11:30-12:15 Das Konzept des „Nationalparks Niedersächsisches Wattenmeer“ – Chancen und Risiken
14:00-16:00 Präsentation der Gruppenarbeiten 1 bis 4
16:15-18:15 Präsentation der Gruppenarbeiten 5 bis 8

Freitag: **Natur- und Landschaftsschutz auf Norderney und an der Wattenmeerküste**

08:00-08:45 Vortrag: Der internationale Schutz der Nordsee und des Wattenmeers
09:00-10:30 Auswertung der Gruppenarbeiten
10:45-12:45 Natur- und Umweltschutz auf Norderney im Spannungsfeld mit anderen Interessen – Das Einbringen eigener und kollektiver Interessen in gesellschaftliche und politische Entscheidungsprozesse
13:15-14:00 Seminarevaluation; Formalien

Änderungen im Seminarablauf aus organisatorischen oder witterungsbedingten Gründen sowie wegen der Tideverhältnisse vorbehalten.

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahmebescheinigung erforderlich.

Seminarziel: Die Teilnehmer/innen sollen die ökonomische und gesellschaftspolitische Situation in der Region sowie die damit zusammenhängenden umweltpolitischen Konfliktfelder kennen lernen. Konkret bedeutet dies ein Wissen um die Siedlungs- und Erwerbsstrukturen auf Norderney in historischer und in neuerer Zeit und die Bedeutung von Küstenschutz, Fischerei, Tourismus sowie der umweltpolitisch relevanten Rahmenbedingungen (Wattenmeerschutz). In eigener Arbeit sowie im Kontakt mit Einheimischen sollen die Teilnehmer/innen Lösungskonzepte im Spannungsbereich zwischen ökonomischer Entwicklung und Naturschutz analysieren und bewerten. Dadurch sollen sie in die Lage versetzt werden, eigene und kollektive Interessen in gesellschaftliche und politische Entscheidungsprozesse zu Hause einzubringen.

Zielgruppe: Das Seminar dient der politischen Weiterbildung im Sinne des § 1.4 AWbG sowie als berufliche Fortbildung für die folgende Zielgruppe: Arbeitnehmer/innen aus kaufmännischen, technischen oder naturwissenschaftlichen Berufen, die im Natur- und Umweltschutz (z.B. in Behörden, Einrichtungen oder Unternehmen) tätig sind.